

Dormagen



Mittendrin : Im Leben

Rat der Stadt Dormagen	
Sitzungsdatum:	15.12.2011
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ratssaal im Anbau Neues Rathaus Castellstraße (Seiteneingang neben evd) 41539 Dormagen	
Datum der Niederschrift:	20.12.2011

Niederschrift – öffentlicher Teil

(8. Wahlperiode)

über die 15. Sitzung des Rates

CDU

Frau Martina van Bömmel-
Wegmann

ab 17.30 Uhr
TOP 5.7., Vorlage 8/0978

Herr Norbert Dahmen

Herr Johannes Deußen

Herr Bernd Engwicht

Frau Tanja Engwicht

Herr Frank Goertz

Herr Peter Gottwald

Herr Heinz Hahn

Herr Reinhard Hauschild

Herr André Heryschek

Herr Jürgen Metzemacher

Herr René Schneider

Frau Margret Steiner

Herr Hans Sturm

Herr Wiljo Wimmer
Frau Anja Wingerath

ab 17.34 Uhr
TOP 5.17., Vorlage 8/0924

SPD

Frau Birgit Burdag
Herr Karl Josef Ellrich
Herr Norbert Fenes
Frau Christiana Kemmerling
Frau Rotraud Leufgen
Herr Erik Lierenfeld
Frau Regina Nawrot
Herr Bernhard Schmitt
Frau Jenny Schumacher
Herr Nils Szuka
Herr Martin Voigt
Herr Detlev Zenk

FDP

Herr Torsten Günzel
Herr Michael Koch
Herr Karlheinz Meyer

BfD

Herr Hartmut Aschenbruck
Herr Karl-Heinz Bajahr
Herr Dr. Dietrich Krueger

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Klaus Cypa
Frau Heike Grosser
Herr Ingo Kolmorgen

ZENTRUM

Herr Hans-Joachim Woitzik

pro NRW

Herr Stephan Hövels

Herr Daniel Schöppe

fraktionslos

Herr Knut Freitag

CDU nicht teilgenommen

Herr Peter-Josef Braun

entschuldigt

Herr Jakob Demming

entschuldigt

Von der Verwaltung sind anwesend

Herr Peter-Olaf Hoffmann	Bürgermeister
Herr Kai Uffelman	Erster Beigeordneter und Kämmerer
Frau Tanja Gaspers	Dezernentin Ia
Herr Gerd Trzeszkowski	Dezernent IIa
Frau Ute Waldeck	Pressesprecherin
Frau Regine Lewerenz	Leiterin Ratsbüro
Frau Iris Wenski	Ratsbüro, als Schriftführerin

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

TOP	Vorla- gen-Nr.	Bezeichnung
1.		Eröffnung der Sitzung
2.		Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3.	8/0977 Stadt	Einführung und Verpflichtung von Ratsmitgliedern Frank Goertz Klaus Cypa
4.		Feststellung der Tagesordnung
5.		Haushaltsangelegenheiten
5.1.	8/0955 Stadt	Finanzzwischenbericht zum 15.11.2011
5.2.	8/0980 Stadt	Kapitaleinlagen und sonstige Finanztransaktionen der Stadt Dormagen an ihre Beteiligungen
5.3.	8/0981 Stadt	Verlustausgleiche der Stadt Dormagen an ihre Beteiligungen
5.4.	8/0982 Stadt	Entlastung der Geschäftsführung der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) für das Geschäftsjahr 2010
5.5.	8/0942 Stadt	Jahresabschluss und Lagebericht 2008 des Eigenbetrieb Dormagen
5.6.	8/0943 Stadt	Jahresabschluss und Lagebericht 2009 des Eigenbetrieb Dormagen
5.7.	8/0978 Stadt	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Dormagen zum 31.12.2009
5.8.	8/0983 Stadt	Betriebsabrechnung Entwässerung 2010
5.9.	8/0985 Stadt	Betriebsabrechnung Friedhöfe 2010
5.10.	8/0984 Stadt	Gebührenbedarfsberechnung Entwässerung 2012

- 5.11. 8/0986 **Gebührenbedarfsberechnung Friedhöfe 2012**
Stadt
 - 5.12. 8/0902 **Wirtschaftsplan 2012 des Kultur- und Sportbetrieb Dormagen**
Stadt
 - 5.13. 8/0905 **Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetrieb Dormagen**
Stadt
 - 5.14. 8/0906 **Wirtschaftsplan 2012 der Technische Betriebe Dormagen AöR**
Stadt
 - 5.15. 8/0877 **Vertragsverlängerungen Netzwerk Dormagen 55plus**
Stadt **Antrag des Caritasverbandes Rhein-Kreis Neuss vom 22.08.2011**
 - 5.16. 8/0878 **Weitergewährung des jährlichen Mietzuschusses für die AWO-**
Stadt **Ortsgruppe Dormagen**
Antrag der AWO-Dormagen
 - 5.17. 8/0924 **Neukonzeptionierung und -strukturierung des Bereiches "Arbeit und**
Stadt **Ausbildung" mit den Kooperationspartnern Internationaler Bund, Kreis-**
handwerkerschaft, Jobcenter Rhein-Kreis Neuss und Stadt Dormagen
 - 5.18. 8/0987 **Haushaltssatzung der Stadt Dormagen mit Doppel-Haushaltsplan**
Stadt **2012/ 2013**
 - 5.19. 8/0907 **Stellenpläne und Stellenübersichten 2012**
Stadt
 - 6. **Anträge**
 - 6.1. 8/0828 **Einrichtung eines Seniorenbeirates für die Stadt Dormagen**
Stadt **Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom**
24.03.2011
 - 6.2. 8/0829 **Zuständigkeit des Hauptausschusses für kommunalpolitische Angele-**
Stadt **genheiten der Dormagener Seniorinnen und Senioren**
Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom
24.03.2011
-

6.3. 8/0992 **Prüfung der Möglichkeiten und Aussichten zum Beginn einer offiziellen Städtefreundschaft mit der türkischen Stadt Göynük**
Stadt **Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 29.11.2011**

7. **Beratungsvorlagen**

7.1. 8/0989 **Bestellung eines beratenden Mitglieds und eines persönlichen Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss aus dem Jugendamtseaternbeirat**
Stadt

7.2. 8/0993 **Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe an der GHS Hermann-Gmeiner-Schule in Dormagen**
Stadt

7.3. 8/0988 **Erstattung von Prozesskosten**
Stadt

7.4. 8/0890 **Einziehung eines Teilstücks der "Bahnhofstraße"**
Stadt

7.5. 8/0893 **Bebauungsplan Nr. 454 "Blechhof"**
Stadt **1. vereinfachte Änderung**
Ergebnis der Offenlage
Satzungsbeschluss

7.6. 8/0950 **2. Änderung der Betriebssatzung**
Stadt

7.7. 8/0976 **Zustellungsverfahren ab 2012**
Stadt

7.8. **Verkauf "Alter Bahnhof Nievenheim"**

8. **Informationsvorlagen**

8.1. 8/0991 **Strafanzeige gegen ein Ratsmitglied**
Stadt

9. **Beschlusskontrolle**

10. **Mitteilungen**

11. **Schriftliche Anfragen**

Niederschrift

Öffentlicher Teil

**TOP Vorlagen- Bezeichnung
Nr.**

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Hoffmann eröffnet die Sitzung.

Die Mahn- und Gedenkansprache für die Opfer des Rechtsterrorismus von Bürgermeister Hoffmann ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hoffmann stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

**3. 8/0977 Einführung und Verpflichtung von Ratsmitgliedern
Stadt Frank Goertz
Klaus Cypa**

Gem. § 67 Abs. 3 GO NRW werden die Ratsmitglieder von Bürgermeister Hoffmann in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Hoffmann ergänzt, dass Herr Dieter Moll/ ZENTRUM gem. § 38 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) mit Wirkung vom 02.12.2011 per Niederschrift auf seinen Sitz im Rat der Stadt Dormagen verzichtet hat. Das weitere Nachrückverfahren sei eingeleitet worden.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Hoffmann regt an, gem. des Beschlusses des Hauptausschusses die allgemeine Beratung über die Angelegenheit „**Verkauf Alter Bahnhof Nievenheim**“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der beabsichtigten Erweiterung der Tagesordnung wird einvernehmlich zugestimmt.

Fraktionsvorsitzender Schöppe beantragt, die **Vorlage 8/0987 „Haushaltssatzung der Stadt Dormagen mit Doppel-Haushaltsplan 2012/2013“** in die nächste Ratssitzung zu vertagen.

Bürgermeister Hoffmann lässt über den Antrag des Fraktionsvorsitzenden Schöppe abstimmen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Dafür: 6 (BfD, pro NRW, H. Freitag)
Dagegen: 34 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, ZENTRUM, BM)
Enthaltung: 0

Die Ratsmitglieder Bömmel-Wegmann/ CDU und Wingerath/ CDU befanden sich noch nicht im Sitzungssaal.

Ratsmitglied Hauschild beantragt die Behandlung der **Vorlage 8/0976 „Zustellungsverfahren ab 2012“** als ordentlichen Tagesordnungspunkt.

Bürgermeister Hoffmann lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

Ratsmitglied Freitag beantragt die Vertagung der **Informationsvorlage 8/0991 „Strafanzeige gegen ein Ratsmitglied“** in die nächste Sitzung des Rates.

Fraktionsvorsitzender Schöppe beantragt die Behandlung der **Vorlage 8/0991 „Strafanzeige gegen ein Ratsmitglied“** als ordentlichen Tagesordnungspunkt.

Bürgermeister Hoffmann lässt zunächst über den Antrag auf Vertagung der Vorlage abstimmen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Dafür: 2 (1 pro NRW, H. Freitag)
Dagegen: 38 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, ZENTRUM,
1 pro NRW, BM)
Enthaltung: 0

Die Ratsmitglieder Bömmel-Wegmann/ CDU und Wingerath/ CDU befanden sich noch nicht im Sitzungssaal.

Im Anschluss lässt Bürgermeister Hoffmann über den Antrag auf Behandlung der Vorlage als ordentlichen Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Dafür: 1 (1 pro NRW)
Dagegen: 39 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, ZENTRUM,
1 pro NRW, BM)
Enthaltung: 0

Die Ratsmitglieder Bömmel-Wegmann/ CDU und Wingerath/ CDU befanden sich noch nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Im übrigen wird der Tagesordnung einvernehmlich zugestimmt.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen**5. Haushaltsangelegenheiten****5.1. 8/0955 Finanzausschussbericht zum 15.11.2011
Stadt****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Dormagen nimmt den Finanzausschussbericht zum 15.11.2011 zur Kenntnis.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen**5.2. 8/0980 Kapitaleinlagen und sonstige Finanztransaktionen der Stadt
Stadt Dormagen an ihre Beteiligungen****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Dormagen fasst die folgenden Beschlüsse:

1. Der Eigenbetrieb Dormagen erhält für die erhöhten Sanierungskosten der Dreifachhalle Konrad-Adenauer-Straße einen Ausgleich in Höhe von 610.000 €.
2. Der Eigenbetrieb Dormagen erhält eine Kapitaleinlage in Höhe von 3.392.200 €.
3. Die Technische Betriebe Dormagen AöR erhält eine Kapitaleinlage in Höhe von 500.000 €.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 39 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, pro NRW,
H. Freitag, BM)

Dagegen: 1 (ZENTRUM)

Enthaltungen: 0

Die Ratsmitglieder Bömmel-Wegmann/ CDU und Wingerath/ CDU befanden sich noch nicht im Sitzungssaal.

5.3. 8/0981 Verlustausgleiche der Stadt Dormagen an ihre Beteiligungen Stadt

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen beschließt die nachfolgenden Verlustausgleiche:

1. Die Technische Betriebe Dormagen AöR erhält für das Wirtschaftsjahr 2010 einen Verlustausgleich in Höhe von 1.726.889,94 €
2. Die Dormagener Sozialdienst gGmbH erhält für das Wirtschaftsjahr 2010 einen Verlustausgleich i. H. v. insgesamt 41.521,83 €
3. Der Kultur- und Sportbetrieb Dormagen erhält für das Wirtschaftsjahr 2009 einen Verlustausgleich i. H. v. 617.102,99 €
4. Der Eigenbetrieb Dormagen erhält für das Wirtschaftsjahr 2010 einen Abschlag für die Übernahme des Verlustes der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH i. H. v. 513.224,11 €

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 39 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, pro NRW,
H. Freitag, BM)
Dagegen: 1 (ZENTRUM)
Enthaltungen: 0

Die Ratsmitglieder Bömmel-Wegmann/ CDU und Wingerath/ CDU befanden sich noch nicht im Sitzungssaal.

5.4. 8/0982 Entlastung der Geschäftsführung der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) für das Geschäftsjahr 2010 Stadt

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen beauftragt die Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 38 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, 1 pro NRW,
H. Freitag, BM)
Dagegen: 1 (ZENTRUM)
Enthaltungen: 1 (1 pro NRW)

Die Ratsmitglieder Bömmel-Wegmann/ CDU und Wingerath/ CDU befanden sich noch nicht im Sitzungssaal.

5.5.	8/0942	Jahresabschluss und Lagebericht 2008 des Eigenbetrieb
	Stadt	Dormagen

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2008 und der Lagebericht 2008 werden mit einem Jahresüberschuss von 2.823.415,67 € und einer Bilanzsumme von 125.274.101,42 € festgestellt.
2. Der Betriebsausschuss wird entlastet.
3. Der Jahresgewinn in Höhe von 2.823.415,67 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

5.6.	8/0943	Jahresabschluss und Lagebericht 2009 des Eigenbetrieb
	Stadt	Dormagen

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2009 und der Lagebericht 2009 werden mit einer Bilanzsumme von 134.910.884,87 € und einem Jahresfehlbetrag von 292.754,41 € festgestellt.
2. Der Betriebsausschuss wird entlastet.
3. Der Jahresverlust in Höhe von 292.754,41 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

5.7.	8/0978	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Dormagen zum
	Stadt	31.12.2009

Beschluss:

Der Stadtrat stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2009 fest.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.139.963,83 € wird der Ausgleichsrücklage entnommen.

Die Stadtratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister für den Jahresabschluss zum 31.12.2009 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW uneingeschränkt Entlastung.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**5.8. 8/0983 Betriebsabrechnung Entwässerung 2010
Stadt****Beschluss:**

Die Betriebsabrechnung 2010 der Stadtentwässerung der Technische Betriebe Dormagen AöR wird vom Rat der Stadt Dormagen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**5.9. 8/0985 Betriebsabrechnung Friedhöfe 2010
Stadt****Beschluss:**

Die Betriebsabrechnung 2010 für die Friedhöfe der Technische Betriebe Dormagen AöR wird vom Rat der Stadt Dormagen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**5.10. 8/0984 Gebührenbedarfsberechnung Entwässerung 2012
Stadt****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Dormagen fasst die folgenden Beschlüsse:

1. Die Abwassergebühren im Stadtgebiet Dormagen werden ab 01.01.2012 wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr	1,96 €/ m ³
Niederschlagswassergebühr	1,12 €/ m ²
Grundstücksentwässerungsanlagen unverändert	16,21 €/ m ³

2. Die erste Satzung zur Änderung der Satzung der Technische Betriebe Dormagen über die Erhebung von Abwassergebühren im Stadtgebiet Dormagen wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**5.11. 8/0986 Gebührenbedarfsberechnung Friedhöfe 2012
Stadt**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen genehmigt die Gebührenbedarfsberechnung 2012 für die Friedhöfe im Stadtgebiet Dormagen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**5.12. 8/0902 Wirtschaftsplan 2012 des Kultur- und Sportbetrieb Dormagen
Stadt**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Dormagen stellt den Wirtschaftsplan 2012 des Kultur- und Sportbetrieb Dormagen als Anlage zum Doppelhaushaltsplan 2012/2013 der Stadt Dormagen fest.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, ergebnisneutrale finanztechnische Änderungen des Wirtschaftsplans vorzunehmen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 25 (CDU, FDP, B90/Die Grünen, pro NRW, H. Freitag, BM)

Dagegen: 16 (SPD, BfD, ZENTRUM)

Enthaltungen: 0

Ratsmitglied Wingerath/ CDU befand sich noch nicht im Sitzungssaal.

**5.13. 8/0905 Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetrieb Dormagen
Stadt**

Dezernentin Gaspers weist darauf hin, dass die Position „Verschiebung der Hausanschlussüberprüfungen“ nicht in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes aufgenommen wurde.

Bürgermeister Hoffmann lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, unter Berücksichtigung der ergänzenden Erläuterung von Dezernentin Gaspers, abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Dormagen stellt den Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetrieb Dormagen als Anlage zum Doppelhaushaltsplan 2012/2013 der Stadt Dormagen fest.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, ergebnisneutrale finanztechnische Änderungen des Wirtschaftsplans vorzunehmen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 36 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, pro NRW, BM)
Dagegen: 5 (BfD, ZENTRUM, H. Freitag)
Enthaltungen: 0

**5.14. 8/0906 Wirtschaftsplan 2012 der Technische Betriebe Dormagen AöR
Stadt****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Dormagen genehmigt den Wirtschaftsplan 2012 der Technische Betriebe Dormagen AöR.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 22 (CDU, FDP, B90/Die Grünen, BM)
Dagegen: 17 (SPD, BfD, ZENTRUM, H. Freitag)
Enthaltungen: 2 (pro NRW)

Ratsmitglied Wingerath/ CDU befand sich noch nicht im Sitzungssaal.

**5.15. 8/0877 Vertragsverlängerungen Netzwerk Dormagen 55plus
Stadt Antrag des Caritasverbandes Rhein-Kreis Neuss vom 22.08.2011****Beschluss:**

1. Der Vertrag wird um weitere 2 Jahre verlängert.
2. Die notwendige Begleitung und Weiterentwicklung des Netzwerkes 55plus wird weiterhin durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter der Caritas sichergestellt.
3. Es erfolgt weiterhin eine enge Kooperation mit den anderen Wohlfahrtsverbänden.
4. Eine noch einzurichtende Ombudsstelle für Behinderte wird ebenfalls durch den hauptamtlichen Mitarbeiter der Caritas begleitet.
5. Sollte die Caritas den Zuschlag auf Förderung eines Mehrgenerationenhauses erhalten, wird der Eigenanteil der Stadt Dormagen in Höhe von 10.000 € mit dem Zuschuss an das Netzwerk verrechnet, sodass das Mehrgenerationenhaus kostenneutral eingerichtet werden kann.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

Dafür: 39 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, ZENTRUM,
H. Freitag, BM)
Dagegen: 0
Enthaltungen: 2 (pro NRW)

Ratsmitglied Wingerath/ CDU befand sich noch nicht im Sitzungssaal.

**5.16. 8/0878 Weitergewährung des jährlichen Mietzuschusses für die AWO-
Stadt Ortsgruppe Dormagen
Antrag der AWO-Dormagen**

Fraktionsvorsitzender Schmitt erklärt sich für befangen und nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen gewährt der AWO, Ortsverband Dormagen, weiterhin einen jährlichen Mietzuschuss in Höhe von 25.840 €.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 38 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, ZENTRUM,
H. Freitag, BM)

Dagegen: 2 (pro NRW)

Enthaltungen: 0

Ratsmitglied Wingerath/ CDU befand sich noch nicht im Sitzungssaal.

**5.17. 8/0924 Neukonzeptionierung und -strukturierung des Bereiches "Arbeit
Stadt und Ausbildung" mit den Kooperationspartnern Internationaler
Bund, Kreishandwerkerschaft, Jobcenter Rhein-Kreis Neuss und
Stadt Dormagen**

Beschluss:

1. Der Rat stimmt der neuen Träger- und Maßnahmestruktur für den Bereich der Jugendberufshilfe in Dormagen zu. Die Umsetzung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, mit den Trägern Internationaler Bund und Kreishandwerkerschaft entsprechende Vereinbarungen abzuschließen und bei Bedarf auch andere Akteure in das Gesamtkonzept einzubeziehen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**5.18. 8/0987 Haushaltssatzung der Stadt Dormagen mit Doppel-Haushaltsplan
Stadt für den Planungszeitraum 2012-2016**

Die Reden der Fraktionsvorsitzenden Wimmer/ CDU, Schmitt/ SPD, Meyer/ FDP, Dr. Krueger/ BfD, Kolmorgen/ Bündnis 90/ Die Grünen, Woitzik/ ZENTRUM und Schöppe/ pro NRW sind der Niederschrift als **Anlagen 2 – 8** beigefügt.

Fraktionsvorsitzender Schmitt beantragt zur Geschäftsordnung, den Beschluss über den Haushalt 2012/ 2013 mindestens in die nächste Ratssitzung zu vertagen.

Auf Wunsch von Fraktionsvorsitzendem Schmitt erläutert Bürgermeister Hoffmann Punkt 2 des Beschlussvorschlages und führt aus, dass aus finanztechnischer Sicht erforderliche Veränderungen redaktioneller Art vorgenommen werden können, ohne dass allerdings der politische Gehalt oder einzelne Maßnahmen verändert werden.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird in die nächste Sitzung des Rates vertagt.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Dafür: 18 (SPD, BfD, ZENTRUM, pro NRW)
Dagegen: 23 (CDU, FDP, B90/Die Grünen, BM)
Enthaltung: 1 (H. Freitag)

Fraktionsvorsitzender Schöppe beantragt im Namen der Fraktion pro NRW, über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen.

Beschluss:

1. Der Doppel-Haushaltsplan 2012 / 2013 mit der als Anlage beigefügten Haushaltssatzung der Stadt Dormagen wird beschlossen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 23 (CDU, FDP, B90/Die Grünen, BM)
Dagegen: 18 (SPD, BfD, ZENTRUM, pro NRW)
Enthaltungen: 1 (H. Freitag)

Beschluss:

2. Die Verwaltung kann aus finanztechnischer Sicht erforderliche Veränderungen ohne Änderung der Volumina im Doppelhaushaltsplan der Stadt Dormagen vornehmen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

Dafür: 38 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, ZENTRUM, pro NRW, BM)
Dagegen: 0
Enthaltungen: 4 (BfD, H. Freitag)

Bürgermeister Hoffmann lässt über den Antrag der Fraktionsvorsitzenden Wimmer und Schmitt abstimmen.

Beschluss:

3. Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechend dem bereits geäußerten Vorhaben, auch unverzüglich mit der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes zu beginnen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

5.19. 8/0907 Stellenpläne und Stellenübersichten 2012 Stadt

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen beschließt

1. den Stellenplan 2012 der Stadt Dormagen gemäß Anlage 1,
2. die Stellenübersicht 2012 des „Eigenbetriebes Dormagen (ED)“ gemäß Anlage 2,
3. die Stellenübersicht 2012 des „Kultur- und Sportbetriebes Dormagen (KSD)“ gemäß Anlage 3 und
4. den Stellenplan 2012 der Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe Dormagen (TBD)“ als Anlage des Wirtschaftsplanes 2012 der TBD gemäß Anlage 4.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 39 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, ZENTRUM,
H. Freitag, BM)

Dagegen: 2 (pro NRW)

Enthaltungen: 0

Ratsmitglied Szuka/SPD befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

6. Anträge

6.1. 8/0828 Einrichtung eines Seniorenbeirates für die Stadt Dormagen Stadt Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.03.2011

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Dormagen richtet für die besonderen Belange der Seniorinnen und Senioren einen Seniorenbeirat ein.
2. Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat spätestens im 1. Halbjahr 2012 eine entscheidungsreife Vorlage zur konkreten Einrichtung und Bildung eines Seniorenbeirates vorzulegen.
3. Die Bezeichnung „Jugendhilfeausschuss“ wird um den ergänzenden Hinweis „Ausschuss für soziale Angelegenheiten“ ergänzt.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 28 (CDU, FDP, B90/Die Grünen, BfD, ZENTRUM,
H. Freitag, BM)

Dagegen: 11 (SPD)

Enthaltungen: 2 (pro NRW)

Ratmitglied Ellrich/SPD befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

6.2. 8/0829 **Zuständigkeit des Hauptausschusses für kommunalpolitische An-
Stadt** **gelegenheiten der Dormagener Seniorinnen und Senioren**
 Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom
 24.03.2011

Beschluss:

Die Zuständigkeitsordnung der Stadt Dormagen wird wie folgt geändert:

1. Hinter Ziffer 4. des Zuständigkeitenkataloges für den Hauptausschuss wird die neue Ziffer 5 – „Seniorenförderung / Entscheidung“ eingefügt. Die nachfolgenden Ziffern verschieben sich entsprechend.
2. Das Produkt „Seniorenförderung“ wird dem Hauptausschuss übertragen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 27 (CDU, FDP, B90/Die Grünen, BfD, H. Freitag, BM)
Dagegen: 12 (SPD)
Enthaltungen: 2 (ZENTRUM, 1 pro NRW)

Fraktionsvorsitzender Schöppe/ pro NRW befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

6.3. 8/0992 **Prüfung der Möglichkeiten und Aussichten zum Beginn einer offi-
Stadt** **ziellen Städtefreundschaft mit der türkischen Stadt Göynük**
 Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bünd-
 nis 90/ Die Grünen vom 29.11.2011

Ratsmitglied Hauschild erklärt, nach interfraktionellen Gesprächen werde gebeten, folgenden 3. Absatz in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

„Der Rat der Stadt Dormagen verurteilt auf das Schärfste die terroristischen Gewaltakte rechtsextremer Täter und wendet sich auch in Zukunft gegen jedwede Gewalt, von wem sie auch immer ausgeübt wird. Dormagen will und soll für alle Einwohner lebenswert sein, tolerant und offen. Ein Ort der Vielfalt.“

Ratsmitglied Lierenfeld beantragt, den Beschlussvorschlag um einen weiteren 4. Absatz zu ergänzen:

„In gleicher Weise, wie mit Vertretern der Stadt Göynük gesprochen wird, wird auch mit Vertretern der Stadt Duplek gesprochen.“

Ratsmitglied Szuka beantragt, über die einzelnen Beschlüsse getrennt abzustimmen.

Bürgermeister Hoffmann lässt über die Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen bittet den Bürgermeister, mit offiziellen Vertretern der Stadt Göynük Gespräche zu führen, die das Ziel haben, das Interesse der Stadt Göynük an einer Städtefreundschaft mit der Stadt Dormagen auszuloten sowie die Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Aussichten einer solchen Städtefreundschaft zu prüfen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 36 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, ZENTRUM,
H. Freitag, BM)
Dagegen: 5 (BfD, pro NRW)
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen bittet den Bürgermeister, in einer bis Juni 2012 zu erstellenden Ratsvorlage über das Ergebnis der Gespräche zu berichten, das Ergebnis der Prüfungen darzustellen und dem Rat im Falle eines positiven Prüfergebnisses erste Schritte und Handlungsoptionen für die Begründung einer Städtefreundschaft mit der Stadt Göynük aufzuzeigen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 36 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, ZENTRUM,
H. Freitag, BM)
Dagegen: 5 (BfD, pro NRW)
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dormagen verurteilt auf das Schärfste die terroristischen Gewaltakte rechtsextremer Täter und wendet sich auch in Zukunft gegen jedwede Gewalt, von wem sie auch immer ausgeübt wird. Dormagen will und soll für alle Einwohner lebenswert sein, tolerant und offen. Ein Ort der Vielfalt.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen**Beschluss:**

In gleicher Weise, wie mit Vertretern der Stadt Göynük gesprochen wird, wird auch mit Vertretern der Stadt Duplek gesprochen.

Abstimmergebnis: Mit Mehrheit angenommen

Dafür: 38 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, ZENTRUM, pro NRW,
H. Freitag, BM)
Dagegen: 3 (BfD)
Enthaltungen: 0

Ratsmitglied Steiner/ CDU befand sich während der Abstimmungen nicht im Sitzungssaal.

7. Beratungsvorlagen**7.1. 8/0989** **Bestellung eines beratenden Mitglieds und eines persönlichen**
Stadt **Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss aus dem Jugend-**
amtselternbeirat**Beschluss:**

Der Rat bestellt Herrn Andreas Feith als Vertreter des Jugendamtselternbeirates als beratendes Mitglied nach § 4, Abs. 3 der Satzung des Jugendamtes in den Jugendhilfeausschuss. Als persönliche Stellvertreterin wird Frau Angelika Kern bestellt.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

7.2. 8/0993 **Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe an der GHS Hermann-**
Stadt **Gmeiner-Schule in Dormagen****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Dormagen stimmt der Einrichtung einer weiteren integrativen Lerngruppe an der Hermann-Gmeiner-Schule zu.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

7.3. 8/0988 **Erstattung von Prozesskosten**
Stadt

Fraktionsvorsitzender Dr. Krueger erklärt sich für befangen und nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Dem Ratsmitglied Herrn Dr. Krueger werden die beantragten Kosten in Höhe von 1264,96 € erstattet.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

7.4. 8/0890 **Einziehung eines Teilstücks der "Bahnhofstraße"**
Stadt**Beschluss:**

Das Einziehungsverfahren gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) für das Teilstück der „Bahnhofstraße“, Gemarkung Dormagen, Flur 11, Flurstück 118 (Teilfläche von ca. 310 m²) wird beschlossen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

7.5. 8/0893 Bebauungsplan Nr. 454 "Blechhof"
Stadt 1. vereinfachte Änderung
Ergebnis der Offenlage
Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vom 18.07. bis einschließlich 17.08.2011 wird zur Kenntnis genommen. Über die vorgebrachten Anregungen wird entsprechend der „Stellungnahme der Verwaltung“ entschieden.
2. Gemäß § 10 BauGB und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 454 „Blechhof“ in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen. Die Entwurfsbegründung von November 2011 wird als Entscheidungsbegründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB übernommen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

7.6. 8/0950 2. Änderung der Betriebssatzung
Stadt

Beschluss:

Dem Rat wird vorgeschlagen, die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Dormagen wie folgt zu ändern:

Der **§ 1 Abs. 1:** „Die Stadt Dormagen bildet einen Eigenbetrieb mit folgenden Aufgaben: Den Betrieb von Bädern und die Gebäudewirtschaft“ ist gegen den Satz „Die Stadt Dormagen bildet einen Eigenbetrieb für die Gebäudewirtschaft“ auszutauschen.

In **§ 3 Abs. 3 Satz 2** ist die Angabe „§ 84“ durch die Wörter „§ 48 des Beamtenstatusgesetzes und § 81“ auszutauschen.

In **§ 11 Abs. 1** ist das Wort „halbjährlich“ durch „vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende“ und das Wort „Abwicklung“ durch das Wort „Ausführung“ auszutauschen.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

**7.7. 8/0976 Zustellungsverfahren ab 2012
Stadt**

Bürgermeister Hoffmann lässt über den Antrag des Ratsmitgliedes Hauschild abstimmen:

Beschluss:

1. Es wird eine gemeinsame interfraktionelle Arbeitsgruppe eingerichtet, in der Vertreter des Rates und der Verwaltung gemeinsam überlegen, wie das neue Zustellverfahren aussehen kann.
2. Das gemeinsam erarbeitete neue Zustellverfahren wird einen Probelauf erfahren, um feststellen zu können, ob es so läuft, wie es in der Arbeitsgruppe gewünscht wurde.
3. Das Verfahren kann dauerhaft eingeführt werden, wenn der Probelauf befriedigend verläuft.

Abstimmergebnis: Einstimmig angenommen

Dafür: 40 (CDU, SPD, FDP, B90/Die Grünen, BfD, ZENTRUM,
H. Freitag, BM)

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2 (pro NRW)

7.8. Verkauf "Alter Bahnhof Nievenheim"

Beratung ohne Beschlussfassung

8. Informationsvorlagen

**8.1. 8/0991 Strafanzeige gegen ein Ratsmitglied
Stadt**

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9. Beschlusskontrolle

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

10. Mitteilungen

- keine -

11. Schriftliche Anfragen

Führungskräftefortbildung

Die Anfrage der BfD-Fraktion ist der Niederschrift als **Anlage 9** beigefügt.

Bürgermeister Hoffmann beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: 13.05.2011

Zu Frage 2: Ja.

Zu Frage 3: Es wurden die inhaltlichen Anforderungen an eine Schulung erörtert und festgelegt. Eingeholte Angebote wurden nach inhaltlicher Konzeption, der Schulung und dem Preis bewertet. Unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises, dem auch mitgeteilt wurde, dass dem Bürgermeister die Firma Valoress aus seiner früheren Tätigkeit bekannt war, wurde der Auftrag nach Prüfung mehrerer Angebote an die Firma Valoress erteilt, ohne dass das Rechnungsprüfungsamt dem etwas entgegen gesetzt hätte.

Zu Frage 4: Der Auftrag hat im Jahr 2011 ein Volumen von 62.900 €

Zu Frage 5: Der Auftrag hat im Jahr 2012 ein Volumen von 56.219 €

Die Ausgaben werden in beiden Haushaltsjahren aus dem vom Rat beschlossenen Fortbildungsetat der Stadtverwaltung gedeckt.

Zu Frage 6: Die Kosten für das Grundagentraining der Verwaltungsführung Bürgermeister, Erster Beigeordneter, Dezernentin und Dezernent an 4 Tagen im Hotel Excelsior betragen pro Tag und Teilnehmer 109,58 € (Raummiete, Tagungsgetränke und Verpflegung). Dies ergibt bei 4 Tagen und 4 Teilnehmern eine Gesamtsumme von 1.753,30 €. Hinzu kommen die Spesen und die Kosten für die Tagungstechnik für 4 Tage, insgesamt 1.000 €. Die Entscheidung für das Hotel Excelsior fiel nach einem Preisvergleich mit anderen Tagungshotels. Bei dem Training handelte es sich um Tagesveranstaltungen ohne Übernachtung.

Zu Frage 7: Es sind weitere Seminare geplant, die Tagungsorte sind noch nicht festgelegt.

Zu Frage 8: Das Führungstraining umfasst alle Führungsebenen. Bürgermeister, Beigeordneter, Dezernenten, Fach- und Servicebereichsleiter, Stabsstellenleiter und Produktverantwortliche, insgesamt rund 70 Beschäftigte.

Zu Frage 9: Alle weiteren bisher durchgeführten Trainings und Schulungen haben bis auf das Grundagentraining entweder im Rathaus oder in den Räumen der Firma Valoress stattgefunden. Die Tagungsorte für die zukünftigen Trainings werden festgelegt, wenn die Termine feststehen.

Zur weiteren Information sind das Schreiben des Landrates des Rhein-Kreis Neuss vom 06.12.2011 als **Anlage 10**, das Schreiben der Dezernentin Gaspers an Herrn Theis/ Kommunalaufsicht Rhein-Kreis Neuss vom 06.12.2011 als **Anlage 11** sowie ein Vermerk der Dezernentin Gaspers vom 14.12.2011 als **Anlage 12** beigefügt.

Grundstücke für Geschosswohnungsbau gemeinnütziger Träger

Die Anfrage der CDU-Fraktion liegt der Niederschrift als **Anlage 13** bei, die Stellungnahme der Verwaltung als **Anlage 14**.

Aktueller Wohnungsbedarf in Dormagen

Die Anfrage der CDU-Fraktion ist der Niederschrift als **Anlage 15**, die Stellungnahme der Verwaltung als **Anlage 16** beigefügt.

Anzahl der nicht beschulungsfähigen Kinder in Dormagener Regelschulen

Die Anfrage der Fraktion pro NRW ist als **Anlage 17** beigefügt.

Bürgermeister Hoffmann beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1: 0

Frage 2: 0

Frage 3: 0

Frage 4: 0

Die Niederschrift umfasst im öffentlichen Teil 24 Seiten und 17 Anlagen.

Dormagen, den 20.12.2011

Peter-Olaf Hoffmann
Bürgermeister

Iris Wenski
Schriftführerin